

Germany-Düsseldorf: Security, fire-fighting, police and defence equipment

OJ S 141/2023 25/07/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister,
Stadtentwässerungsbetrieb

Postal address: Auf'm Hennekamp 47

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40225

Country: Germany

E-mail: peter.degraaf@duesseldorf.de

Telephone: +49 2118922714

Fax: +49 2118929415

Internet address(es):Main address: <https://vergabe.duesseldorf.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.duesseldorf.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1890c4b85df-d7c5ee719367c3a

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.duesseldorf.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Mobiles Hochwasserschutzsystem

Reference number: 67_NETZE-2023-0025

II.1.2. Main CPV code

35000000 Security, fire-fighting, police and defence equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Beschaffung eines modular aufgebauten, mobilen Hochwasserschutzsystems (Sandsackersatzsystem) in Gestalt eines wassergefüllten Schlauchsystems für den Hochwasserschutz an den innerstädtischen Fließgewässern im Raum Düsseldorf.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf Anlieferung im Stadtgebiet Düsseldorf

II.2.4. Description of the procurement

Schlauchsystem ca. 1000 Meter Gesamtlänge / Höhe 1 Meter, mit allem notwendigen Zubehör. Das System muss auch in drei einzelnen Einheiten a zwei x 300 m und ein mal 400 m aufbaubar sein.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2023 End: 29/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Liefertermin kurzfristig nach Vergabe in Abstimmung mit dem Auftragnehmer. Die Angaben zu Ziffer II.2.7 sind systembedingt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

ausgefüllter Teilnahmeantrag (Vordruck in den Vergabeunterlagen)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungshöhen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweis von mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei abgelaufenen Geschäftsjahren in Form einer Liste. Die Liste muss mindestens die folgenden Punkte enthalten: Auftragswertangabe, Lieferzeitpunkt, Umfang der Lieferung, Angaben des öffentlichen oder privaten Empfängers.

WEITERE TEILNAHMEBEDINGUNGEN finden sich unter Ziffer VI.3

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 29/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Ergänzung zu III. Teilnahmebedingungen:

SONSTIGE VERLANGTE NACHWEISE:

Folgende auftragsbezogenen Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen:

Beschreibung des Systems mit allen Daten, Prospekte oder ähnliches.

Angabe der benötigten Ladekapazität für die LKW des Auftraggebers.

Testberichte o.ä. zur Überströmbarkeit des Systems.

Den Nachweis eines unabhängigen Dritten über das erfolgreiche Verhalten bei Triebgutanprall gemäß BWK-Merkblatt 6.

Beispielhafte Darstellung eines Aufbaus vom 300 m Länge mit Zeit- und Personalbedarf, auch mit entsprechenden Angaben für den Abbau.

Beantwortung folgender Fragen: Ist eine Lagerung/Transport wie in der

Leistungsbeschreibung angegeben mit Abrollcontainern möglich?, Kann das System, wie in der Leistungsbeschreibung angegeben, über gängige Storz-Größen (A oder B) befüllt werden (1.200 Liter/Minute) und ist eine Kompatibilität mit den wasserführenden Geräten (Schläuchen /Armaturen) sowie der Stromversorgung (mobiler Stromerzeuger, 8kVa, 400V -16A/CEE 16A) gegeben?, Enthält das System ein Überdruckventil?, Sind zusätzliche Schulungen möglich?, Ist das System mit den in der LB angegebenen Fahrzeugen und Containern des Auftraggebers kompatibel? , Benötigt das System keine baulichen Vorrichtungen am Einsatzort?

Fehlende Nachweise werden entsprechend § 56 (2) VgV nachgefordert.

Die angebotenen Hochwasserschutzsysteme sollen im Rahmen einer Präsentation in Düsseldorf aufgebaut und getestet werden, bevor eine Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt. Im Rahmen des Probeaufbaus soll nachgewiesen werden, dass a) 100 m des Hochwasserschutzsystems, ohne Anlieferung, innerhalb einer Stunde mit 6 Personen aufgebaut werden können. (Pumpen werden durch die Feuerwehr Düsseldorf gestellt), b) das System Überströmbar ist, c) das System ohne technische Vorinstallation auf den genannten Untergründen aufgebaut werden kann und d) das Hochwasserschutzsystem nach Schulung durch das Personal der Landeshauptstadt Düsseldorf aufgebaut werden kann.

Ort und Zeitpunkt für den Aufbau des Hochwasserschutzsystems werden vom Auftraggeber, in Absprache mit dem Bewerber, zeitnah nach Eingang und Auswertung der Teilnahmeanträge festgelegt. Das System wird mit mindestens 1 Meter Wasser für 1 Stunde eingestaut und dann die Standsicherheit bis zur Überströmung getestet. Wasser und Befüllungspumpen werden durch den AG gestellt. Alle vier genannten Kriterien sind KO-Kriterien. Sollte eines der Kriterien nicht erfüllt werden, so wird der Bieter ausgeschlossen und nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstrasse 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Internet address: www.bezreg-duesseldorf.nrw.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/07/2023